

Exemplar für Prüfer/innen

Kompensationsprüfung zur
standardisierten kompetenzorientierten
schriftlichen Reifeprüfung

AHS

Juni 2018

Latein

4-jährig

Kompensationsprüfung
Angabe für Prüfer/innen

Hinweise zur Kompensationsprüfung

Sehr geehrte Prüferin, sehr geehrter Prüfer!

- Die vorliegenden Unterlagen zur Kompensationsprüfung enthalten einen Übersetzungstext, einen Interpretationstext mit fünf Arbeitsaufgaben, Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext, das Leistungsfeststellungsprotokoll, den Beurteilungsraster und die Anleitung zur Notenfindung.
- Die Kandidatin/der Kandidat muss während der Vorbereitungszeit eine schriftliche Übersetzung des Übersetzungstextes (z.B. am Computer oder auf einer Overhead-Folie) anfertigen. Da die Grundlage der Beurteilung der Übersetzungsleistung nur die von der Kandidatin/vom Kandidaten schriftlich vorgelegte Übersetzung ist, wird empfohlen, die schriftliche Übersetzung der Kommission sichtbar zu machen.
- Die Lösung der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext muss nicht schriftlich erfolgen.
- Zur Verfügung zu stellen sind:
 - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch
 - die vom BMBWF erstellte Präfix-/Suffix-Liste
 - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch, in dem die Grundwörter zu den einzelnen Lemmata angegeben sind
 - das Österreichische Wörterbuch
- Begleitend zum Prüfungsgespräch über die angefertigte Übersetzung und die Präsentation der Lösungen zu den fünf Arbeitsaufgaben füllen Sie bitte das Leistungsfeststellungsprotokoll aus.
- Für eine positive Bewertung der Kompensationsprüfung müssen die Kandidatinnen/Kandidaten die Anforderungen sowohl beim Übersetzungstext als auch bei den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllen.
- Über die Gesamtbeurteilung entscheidet die Prüfungskommission; jedenfalls werden sowohl die von der Kandidatin/vom Kandidaten im Rahmen der Kompensationsprüfung erbrachten Leistungen als auch das Ergebnis der Klausurarbeit dafür herangezogen.
- Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens 30 Minuten, die Prüfungszeit maximal 25 Minuten.

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist.

Einleitung: Der Humanist Erasmus von Rotterdam macht sich Gedanken über den Krieg.

- | | |
|---|---|
| 1 Si bellum vitari non potest, ita geratur, ut summa malorum ¹ in ² | 1 mala , -orum n.: schreckliche Folgen |
| 2 eorum capita recidat ² , qui belli dederunt causas. | 2 recidere 3 (in + Akk.): zurückfallen (auf etwas) |
| 3 Nunc ^a principes tuti belligerant ³ , ductores crescunt ⁴ , maxima | 3 belligerare 1: Krieg führen |
| 4 malorum ¹ pars in agricolas plebemque effunditur, ad ⁵ quos nec | 4 crescere 3: <i>hier</i> an Ruhm gewinnen |
| 5 attinet bellum ⁵ ; nec ipsi belli causam ullam dederunt. Ubi | 5 nec attinet bellum (ad + Akk.): der Krieg ist nicht von Interesse (für jemanden) |
| 6 principis sapientia est, si haec non perpendit? | |

a **nunc**: Erasmus bezieht sich hier auf seine Zeit (16. Jh.), in der zahlreiche Kriege geführt wurden.

(Erasmus von Rotterdam, *Querela Pacis* 19–20)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der fünf Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes.

Einleitung: Im folgenden Gedichtausschnitt erzählt ein mittelalterlicher Dichter eine berühmte Legende von Alexander dem Großen und dem Philosophen Diogenes.

- | | | |
|---|--|--------------------------------------|
| 1 | Quem ^a cum rex ^b muneribus vellet onerare, | |
| 2 | „Non est nostrum ¹ opibus“, inquit, „inhiare, | 1 nostrum: meine Art |
| 3 | sed ne mihi subtrahas ² , quod ² non potes dare: | 2 subtrahas <id>, quod |
| 4 | Sine ³ solis radios ad me penetrare!“ | 3 sine: lass! |

a **quem:** Gemeint ist der Philosoph Diogenes.

b **rex:** Gemeint ist Alexander der Große (König von Makedonien).

(Walter von Châtillon, *Carmina* 11, 8)

Lösungen zu den Arbeitsaufgaben

1. Trennen Sie das folgende Wort in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiel).

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
inhiare (V. 2)	Präfix in- (in, an) + hiare (den Mund aufsperrern, gaffen, staunen)

2. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „(reich) beschenken“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind.

mögliche Lösungen: muneribus (V. 1), onerare (V. 1), opibus (V. 2), subtrahas (V. 3), dare (V. 3)

3. Finden Sie im Interpretationstext ein Beispiel für das unten aufgelistete Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte.

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	inquit, „inhiare“ (V. 2) / sine solis (V. 4)

4. Geben Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder und berücksichtigen Sie dabei drei wesentliche Aspekte.

- Alexander der Große will Diogenes Geschenke überreichen.
- Diogenes sagt, er begehre keine Schätze.
- Alexander solle Diogenes nicht das Sonnenlicht wegnehmen.

5. Setzen Sie sich ausgehend von den folgenden Leitfragen mit dem Interpretationstext auseinander. Antworten Sie in ganzen Sätzen.

- Welche Haltung möchte Alexander der Große dem Philosophen Diogenes gegenüber zeigen?
 - Alexander möchte seine Großzügigkeit unter Beweis stellen.
- Mit welcher Haltung begegnet Diogenes dem König?
 - Diogenes gibt sich bescheiden. / Diogenes lässt sich von Alexander nicht beeindruckern. / Die Haltung des Diogenes ist respektlos/unverschämt.
- In welchem Bereich endet für Diogenes die Macht Alexanders?
 - Im Bereich der Natur endet die Macht Alexanders.

Kandidat/in:

Leistungsfeststellungsprotokoll

A. ÜBERSETZUNGSTEXT			Anforderungen	
I.	SINNEINHEITEN		erfüllt	nicht erfüllt
1	Si bellum vitari non potest, ita geratur, ut summa malorum in eorum capita recidat, qui belli dederunt causas.	In einem Krieg sollen nur diejenigen leiden, die dafür verantwortlich sind.		
2	Nunc principes tuti belligerant, ductores crescunt,	Derzeit führen die Herrscher den Krieg, Feldherren werden berühmt.		
3	maxima malorum pars in agricolas plebemque effunditur, ad quos nec attinet bellum;	Die Bauern und das Volk leiden unter einem Krieg.		
4	nec ipsi belli causam ullam dederunt.	Sie sind unschuldig am Krieg.		
5	Ubi principis sapientia est, si haec non perpendit?	Ein Herrscher, der das nicht bedenkt, ist nicht klug.		
II.	LEXIK			
1	vitari (Z. 1)	z. B. (ver)meiden nicht: leben; verderben, verletzen		
2	causas (Z. 2)	z. B. Grund, Ursache nicht: Rücksicht, Interesse, Sache		
3	tuti (Z. 3)	z. B. sicher nicht: alle		
III.	MORPHOLOGIE			
1	maxima (Z. 3)	Superlativ, K. N. G. (zu <i>pars</i>)		
2	ipsi (Z. 5)	Dem. pron., K. N. G.		
3	principis (Z. 6)	K. N. G.		
IV.	SYNTAX			
1	ut (recidat) (Z. 1–2)	GS (konsekutiv)		
2	quos (Z. 4)	Relativsatz (Bezugswort: <i>agricolas</i>)		
3	si (perpendit) (Z. 6)	GS (konditional; Realis)		
V.	QUALITÄT IN DER ZIELSPRACHE			
	Normen der Zielsprache			

B. ARBEITSAUFGABEN / INTERPRETATIONSTEXT

1	Wortbildungselemente inhiare (V. 1)	Präfix in- (in, an) + hiare (den Mund aufsperrern, gaffen, staunen)		
2	Sachfeld	je 2 richtige je 2 richtige		
3	Stilmittel	Alliteration		
4	Zusammenfassung	Alexander der Große will Diogenes Geschenke überreichen. Diogenes sagt, er begehre keine Schätze. Alexander solle Diogenes nicht das Sonnenlicht wegnehmen.		
5	sich auseinandersetzen	Alexander will seine Großzügigkeit unter Beweis stellen. Diogenes gibt sich bescheiden / Diogenes lässt sich von Alexander nicht beeindrucken. / Die Haltung des Diogenes ist respektlos/unverschämt. Im Bereich der Natur endet die Macht Alexanders.		

Beurteilungsraster

Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	Anforderungen in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	Anforderungen über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	Anforderungen weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
ÜBERSETZUNGSTEXT			
<p>Die Checkpoints in den Bereichen <i>Sinn-einheiten</i>, <i>Lexik</i>, <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden insgesamt mehrheitlich bewältigt.</p> <p>Die Normen der Zielsprache sind ansatzweise erfüllt.</p>	<p>Die Checkpoints im Bereich <i>Sinneinheiten</i> wurden mehrheitlich bewältigt.</p> <p>Die Checkpoints in jedem der Bereiche <i>Lexik</i>, <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden mehrheitlich bewältigt.</p> <p>Die Normen der Zielsprache sind ansatzweise erfüllt.</p>	<p>Alle Checkpoints im Bereich <i>Sinneinheiten</i> wurden bewältigt.</p> <p>Die Checkpoints in jedem der Bereiche <i>Lexik</i>, <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden mehrheitlich bewältigt.</p> <p>Die Normen der Zielsprache sind erfüllt.</p>	<p>Alle Checkpoints in den Bereichen <i>Sinneinheiten</i>, <i>Lexik</i>, <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden bewältigt.</p> <p>Die Normen der Zielsprache sind erfüllt.</p>
INTERPRETATIONSTEXT			
<p>Die Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden insgesamt mehrheitlich bewältigt.</p> <p>Die Anforderungen im inhaltlichen Bereich wurden insgesamt mehrheitlich bewältigt.</p>	<p>Alle Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden bewältigt.</p> <p>Die Anforderungen im inhaltlichen Bereich wurden insgesamt mehrheitlich bewältigt.</p>	<p>Alle Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden bewältigt.</p> <p>Die Zusammenfassung wurde vollständig und korrekt bewältigt.</p> <p>Die Detailanalyse gelang überwiegend.</p>	<p>Alle Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden bewältigt.</p> <p>Zusammenfassung und Detailanalyse wurden vollständig und korrekt bewältigt.</p>

Anleitung zur Notenfindung

Jeder der beiden Kompetenzbereiche (sowohl Übersetzen eines Originaltextes als auch Lösen von Aufgaben auf Grundlage des Interpretationstextes) muss zumindest „überwiegend erfüllt“ sein, damit die Kandidatin/der Kandidat bei der Kompensationsprüfung ein positives Gesamtkalkül erreicht. Wenn die Anforderungen beim Übersetzen oder beim Lösen von Arbeitsaufgaben in den wesentlichen Bereichen „nicht überwiegend erfüllt“ sind, ist die Prüfung mit „Nicht genügend“ zu bewerten.

Da der Übersetzungstext stärker zu gewichten ist als der Interpretationstext, ergibt sich für alle anderen möglichen Fälle folgendes Gesamtkalkül:

Übersetzungstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt			
Interpretationstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Genügend	Genügend	Befriedigend	Befriedigend

Übersetzungstext	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt
Interpretationstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Befriedigend	Befriedigend	Befriedigend	Gut

Übersetzungstext	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
Interpretationstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Befriedigend	Gut	Gut	Gut

Übersetzungstext	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
Interpretationstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Gut	Gut	Sehr gut	Sehr gut